Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. Mai.

Der Mai, der Mai! Was ist nicht schon alles ihm zum Preise in diesen paar ersten Maitagen von Jungen und Alten gesagt und geschrieben.

„Es ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie ewig neu:
Die allermeisten Gedichte
Entstehen im Monat Mai!"

Die meisten Gedichte. Aber auch die meisten Bowlen werden im Mai getrunken, die meisten Mädchen geküßt und die meisten Schwüre geschworen. Beim Mond und den ewigen Sternen. Nicht bloß von der holden, goldenen, törichten Jugend. Da kann der verkniffenste Bierphilister nicht teilnahmslos hinter seinem Glase hocken, wenn im lauschigen, lauen Dunkel der Nacht draußen im grünenden Garten unter den knospenden Kirschenbäumen die Unschuld sich küßt. Die Alten freilich lieben kräftigere Genüsse: würzigen Waldmeister im Wein, eine gute Zigarre. Und der Maikäfer purrt um die Lampe und lauscht auf die weisen Gespräche. Aber heuer läßt der Wonnemond sich noch recht kühl an. Es ist noch kein Wetter, um im Freien zu sitzen; zumal die Abende sind noch arg frostig, so daß selbst die braunrockigen Käfer sich ängstlich in der Erde Schoß verborgen halten. Zum Leidwesen unserer Jungen. An der Maikäferbörse werden unerschwingliche Preise gefordert; selbst ein gewöhnlicher „Müller" ist nicht unter 10 Pfennig zu haben, wofern überhaupt Ware am Markt ist. Und dabei sollte doch 1908 ein Flugjahr sein. Hoffentlich besinnt der Mai sich recht bald auf seine Pflicht und macht seinem historischen Ruf Ehre. Nach dem bösen April wäre sonst die Enttäuschung gar zu groß.

Im Streit erstochen.

Einen blutigen Ausgang nahm gestern nachmittag ein Streit, der zwischen dem Schlosser Willy Dietzmann und dem Zimmermann Friedrich Jänsch in deren Wohnung, Gr. Klausstraße 34, entstand. Nach einem Wortwechsel gingen die beiden zu Tätlichkeiten über, in deren Verlauf Jänsch den Dietzmann erstach.

Der Täter wurde festgenommen und dem Polizeigefängnis zugeführt.

Die Handelskammer zu Halle hält eine Gesamtsitzung am Mittwoch, den 6. Mai, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaal der Handelskammer ab. Die Tagesordnung lautet für die öffentliche Sitzung: 1. Oeffentliche Anstellung und Beeidigung eines Kaliprobenehmers. 2. Feststellung von Handelsgebräuchen für den Handel mit Getreide usw. und Aufstellung eines Schlußscheinformulars. Berichterstatter: Herr Reinicke. 3. Mitteilungen. 4. Anträge und Verschiedenes. Für die geschlossene Sitzung: 1. Feststellung des Jahresberichts für 1907. 2. Bewerbungen um öffentliche Anstellung und Beeidigung als Probenehmer. 3. Vertrauliche Mitteilungen.

Stadt-Theater. Die Nibelungen-Trilogie fand mit der gestrigen „Götterdämmerung"-Aufführung, die erst um 11½ Uhr zu Ende ging, ihren Abschluß. Thila Plaichinger sang die Brünnhilde. Sie zeigte stimmlich im zweiten Aufzuge eine auffallende Reserve, gab dann aber in der großen Szene mit Siegfried vor der Gibichungenhalle mehr Ton und fesselte von diesem Momente ab durch ein großzügiges Spiel. Das Theater war nicht ausverkauft.

W. G.

Die Freunde des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen versammeln sich Montag abend 8½ Uhr im Schultheiß, Poststraße, zur Aussprache über neuere Zeitereignisse. Außerdem wird Lic. Braeunlich über den französischen Kulturkampf sprechen. Alle Evangelischen, Damen udn Herren, sind willkommen.

Die Entomologische Gesellschaft hat am Montag abend 8½ Uhr Sitzung im Kolonialzimmer des Reichshofs. Vortrag und Demonstrationen finden statt. Gäste sind willkommen.

Desinfektion der Leihbücher. Die altbekannte leistungsfähige Leihbibliothek Ernst Heinicke, hier, Schulstr. 2, tritt mit einer begrüßenswerten Neuerung zutage, und zwar werden die ausgeliehen gewesenen Bücher nach jedesmaligem Gebrauch desinfiziert. Wir begrüßen diese Neuerung um so mehr, als sie einem längst von vielen Leihbibliotheklesern angeregten Wunsche entspricht und in vielfach von Aerzten eingehenden Erörterungen gewürdigt wurde. Die Leser brauchen deshalb nun nicht mehr zu befürchten, durch Lesen geliehener Bücher infiziert zu werden. Wir sprechen den Wunsch aus, daß sich auch noch andere Bibliotheken dieser Neueinrichtungen anschließen und können sie auch Schulbibliotheken bestens empfehlen.

Kunst und Wissenschaft.

Liliencron über Schoenaich-Carolath. Im „Hamburger Fremdenblatt" schreibt Detlev v. Liliencron über den jüngst verstorbenen Prinzen Emil von Schoenaich-Carolath:

Ein Prinz und ein Dichter. Da hat der Dichter, wenn er zugleich Prinz ist, schwerer zu tragen, als andere Sterbliche. Viele wollen von Hause aus nichts von ihm wissen als Dichter, weil sie sich, meist törichterweise sagen: wie kann ein Dichter ein Prinz sein; dem nur geschmeichelt, dem nie die Wahrheit gesagt wird. Viele, oder wollen wir doch nur sagen: einige umschwirren ihn fortwährend mit den höchsten Lobeserhebungen ...

Seine Familie war ihm alles; es gab keinen glücklicheren Vater. Ihn im Kreise der Seinen zu sehen — wie er mit seinen Kindern sprach, scherzte, auf alles einging — beglückte alle Anwesenden und machte ihnen das Herz froh und frei.

Der Prinz war ein großer Tierfreund. Ich habe es gesehen, wie er sich Brot aus der Küche holte, um es den hungrigen Pferden der Bierwagen zu geben, oder wie er Wasser in einem Eimer brachte, um, ihn auf seinen Schenkel setzend, die Tiere zu tränken, sich dabei scheu umsehend, daß es keiner merke, denn er war die Bescheidenheit selber und trat ungern aus der Verborgenheit; das soll nur ein Beispiel sein, wie tief er die Natur, die Tierwelt liebte. Eine seiner ausgezeichnetsten Novellen heißt: „Der Heiland der Tiere".

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Reichsbank.

Die Reichsbank ist anlässlich des Monatswechsels wieder in ziemlich starkem Masse in Anspruch genommen worden, so dass sie sich, nach dem vorliegenden Ausweis über die letzte Aprilwoche nunmehr wieder mit 43,4 Millionen in der Notensteuerpflicht befindet, während sie in der Vorwoche über eine steuerfreie Notenreserve von 98 Millionen verfügte. Ultimo April 1907 war das Institut mit 47 076 Millionen steuerpflichtig. Der Status der Bank ist also diesmal ein etwas besserer als im Vorjahr. Der Metallbestand hat sich diesmal um 21 Millionen vermindert gegen 43,6 Millionen im Vorjahr. Dagegen hat das Wechselportefeuille sich um 94,2 Millionen vermehrt gegen 63,9 Millionen im Vorjahre. Eine geringere Zunahme als im Vorjahre zeigt das Lombardkonto, nämlich um nur 18,6 Millionen gegen 37,8 Mililonen im Vorjahr. Im Gegensatz zum Vorjahr hat der Schatzscheinbestand um sechs Millionen abgenommen; im Vorjahr vermehrte er sich um 33,6 Millionen. Bemerkenswert ist die Zunahme der sonstigen Aktiven um 41,8 Millionen, was voraussichtlich damit zusammenhängt, dass die Reichsbank den von ihr bei Auflösung des Anleihekonsortiums auf sie entfallenden Anleihebetrag vorläufig auf diesem Konto verbucht hat. Die Giroguthaben haben sich diesmal noch um sieben Millionen vermehrt, während sie sich im Vorjahr um 23,5 Millionen verringerten. Der Umlauf nahm um 91 Millionen zu gegen 94,3 Millionen im Vorjahr.

Berliner Börse. Bei Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 197,50, Diskonto 175,12, Deutsche Bank 232,75, Berliner Handelsgesellschaft 162,75, Kanada 153,87, Baltimore 86,87, Paketfahrt 110,37, Nordd. Lloyd 95,25, Russische Anl. von 1902 81,90, Laurahütte 209 87, Bochumer Guss 217,87, Harpener 200,12, Gelsenkirchen 194,12, Phönix 184,10, Dresdner Bank 138,75, Schaaffhausen 134,50, Lombarden 23,37, A. E.-G. 216,75, Consolidation 430,50, Franzosen 148,25. Tendenz: Ziemlich fest.

Auf dem Kassamarkt notierten höher: Spandauer Bergbrauerei 2, Balcke Tellering 2,50, Busch Waggon 3, Dürkopp 1,50, Kronprinz Metall 3,25, Linke 3, Baer & Stein 1,75, Schubert & Salzer 4, Terrain-Ges. Südwest 2, Bodenges. Berlin-Nord. 2, Teltow Boden-Ges. 4, Oranienburg. chem. Fabr. 2, Stassfurter chem. Fab. 2, Admiralsgartenbad 1,75, Berlin-Gubener Hutfab. 2,50, Deutsche Kabelwerke 1,75, Bremer Linoleum 1,50, Kollmar & Jourdan 2, Lingel 2, Ver. Petroleum-Werke 1,25, Akkumulatoren-Fab. 1,25, Glauzig Zucker 2, Koerbisdorf Zucker 2, Kruschwitz Zucker 1,50, Rositzer Zucker 1,25, Zittauer Weberei 3, Bismarckhütte 2,25, Boecperde 1,25, Oesterr. Mannesmann 2, Hedwigshütte 3,50, Kattowitzer 1,75, König Wilhelm 3, Montan-Ind. 2, Mülheimer Bergwerk 2,50, Langendreer 3, Witten Gussstahl 3, Witten Stahlröhren 3. — Daggen notierten niedriger: 3½proz. Konsols 0,10, Kasseler Federstahl 2, Görlitz Lüders 3, Albert chem. Fabrik 2,25, Elberfelder Farben 2,50, Union chem. Fab. 1,25, Deutsche Gasglühlicht 4, Telephon Berliner 3,75, Engl. Wolle 1,50, Eschweiler Walzwerk 1,50, Mechernicher Bergwerk 4, Aplerbecker Bergwerk 1,50.

Zur Börsennotierung in Berlin zugelassen sind 5 000 000 Mk. 4proz. Anleihe der Stadt Nürnberg von 1908, 4 500 000 Mk. neue Aktien des Magdeburger Bankvereins, 7 000 000 Rubel Aktien der Sibirischen Handelsbank St. Petersburg.

Kaligewerkschaft Alexandershall. Der Nettoüberschuss im 1. Quartal 1908 beträgt 261 953 Mk. gegen 319 915 Mk. im gleichen Quartal 1907.

Wunstorfer Portland-Zementwerke, Aktiengesellschaft, in Wunstorf. Der Aufsichtsrat schlägt 6 (8) Proz. Dividende auf die Vorzugsaktien vor. Der Betriebsüberschuss beträgt 354 406 (351 797) Mk. Abgeschrieben werden 173 969 (104 109) Mark. Betriebsverbesserungen und Neuanlagen erforderten 354 355 Mk. Kosten, welche durch Bankkredit beschafft wurden. Lediglich mit Rücksicht hierauf und angesichts des teuern Geldsatzes wurde die Dividende auf 6 Proz. bemessen.

In der Aufsichtsratssitzung der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Aktiengesellschaft Köln wurde beschlossen, der auf den 6. Juni einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende in Höhe von 13 Proz. vorzuschlagen.

Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer & Co. in Elberfeld. Der Abschluss ergibt einen Rohüberschuss von 18 837 527 (16 911 785) Mk., woraus 36 Proz. Dividende (wie i. V.) verteilt werden sollen.

Die Vereinigten Köln-Rottweiler Pulverfabriken in Berlin werden für 1907 16 (18) Proz. Dividende vorschlagen.

Handels-Depeschen.

Frankfurt a. M., 2. Mai. (Priv.-Tel.) Die „Frankf. Ztg." meldet aus New York: Die Importfirma Emil Rumpp ist insolvent. Die Passiven betragen 200 000 Dollars. Der Hamburger Platz ist beteiligt.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 2. Mai. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 211—214,00. Roggen inl. 190—193. Hafer, märkischer mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer fein 173—182, mittel 164—172, gering 159—163, russischer mittel u. gering —,—. Mais, runder 162,00—164,00. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 149—159, gute 160—172, russische und Donau leichte 146 bis 150. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 170—182, kleine —,—. Weizenmehl 00 26,75—28,75. Roggenmehl 0 und 1 24,80—27,00 Weizenkleie 12,25—12,75, Roggenkleie 12,25—12,75. (Alles frei Bahn

Magdeburg, 2. Mai. Für 1000 kg netto ab Station. Weizen unver., englischer gut 203 — 209, mittel — — — Sommer gut 203—209, mittel — — —, Kolben Sommer gut 212—215 mittel —,—, Rauh gut —,—, mittel —,—, ausländischer gut 220—228, mittel —,—.

Roggen unv., inländischer gut 187—192, mittel —,—, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Gerste unv., hies. Cheval. gut 180—188, mittel —,—, Land gut — — —, mittel —,—, ausl. Futter gut 145—147, mittel —,—.

Hafer stetig, inländischer gut 152—162, mittel 145—155, ausländischer gut —,—, mittel —,—, Wand gut —,—, mittel —,—.

Mais unver., runder gut 158—163, mittel —,— — — bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—

Erbsen, hiesige Viktoria gut 224, mittel —,—, grüne Folger gut —,—, mittel —,—

Zucker.

Hamburg, 2. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88°(Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	23,70	23,65	23,65 Mk.
„ Juni	23,75	23,70	23,70 „
„ August	23,85	23,80	23,80 „
„ Oktober	21,55	21,50	21,50 „
„ Dezember	21,15	21,15	21,15 „
„ März	21,45	21,50	21,50 „
	ruhig	behauptet	behauptet

Kaffee.

Hamburg 2. Mai. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	31¾ Gd.	31¾ Gd.	31¾ Gd.
„ September	32 Gd.	32 Gd.	32 Gd.
„ Dezember	32 Gd.	32 Gd.	32 Gd.
„ März	32½ Gd.	32¼ Gd.	32¼ Gd.
	ruhig	ruhig	ruhig

Bremen, 2. Mai. Kaffee behauptet.

Havre, 2. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 42, per Sept. 41¼, per Dez. 41, per März 41. Stetig.

Spiritus.

Nordhausen, 2. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105—106 l) 66,50—67,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l). 74,25—75,25 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Hamburg, 2. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 30 Gd., per Mai-Juni 29½ Gd., per Juni-Juli 29½ Gd.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 2. Mai. Kartoffelmehl und -Stärke 24,75—25,25. Feuchte Stärke —,—.

Magdeburg, 2. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 25,00—25,25.

Wolle.

Bremen, 2. Mai. Baumwolle matt. Upl. loko middl. 49½ Pfg.

Chemische Produkte.

Merseburg, 2. Mai. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Lokoware hat bei reichlichem Angebot weiter nachgeben müssen; nächstjährige Termine ziemlich behauptet. Heutige Notierung loko 9,20 M., Februar-März 1909 9,80 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 2. Mai. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 6438 Rinder, 1816 Kälber, 9292 Schafe und 13 491 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 72—75 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65—69 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 60—63 M.; d. gering genährte jedes Alters 54—57 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 65—68 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 59—62 M.; c. gering genährte 55—58 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes —,— M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 65—68 Mark; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 61—64 Mark; d mässig genährte Färsen und Kühe 56 bis 59 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 51—54 Mark; Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 90—94 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 75 bis 81 M.; c. geringe Saugkälber 40—48 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 50—55 M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 76—77 M.; b. ältere Masthammel 66—69 M.; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 54—58 Mark, Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 56 Mark; b. fleischige 52—54 M.; c. gering gewickelte 48—51 M.; d. Sauen 50 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab und hinterlässt erheblichen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte schwere Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird kaum ganz geräumt. Für ausgesuchte Schweine wurden Preise über Notiz gezahlt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	2.5.	1.5.	Chicago.	2.5.	1.5.
Weizen p. Mai	107	107	Weizen p. Mai	103½	102
„ „ Juli	98⅜	97¼	„ „ Juli	89⅜	88½
Mais p. Mai	78¼	78	Mais p. Mai	69	67¾
„ „ Juli	73½	73	„ „ Juli	64¼	63⅞
Mehl Spring clears	4,10	4,10	Hafer p. Juli	56⅞	56⅜
Kaffee Fair Rio Nr. 7	6¹⁄₁₆	6¹⁄₁₆	„ „ Sept.	47⅛	49¼
„ p. Mai	5,85	5,80	Roggen p. Juli	85	85½
„ „ Juli	5,90	5,85	Schmalz „ Mai	8,30	8,27
Petroleum in Cases	10,90	10,90	„ „ Juli	8,45	8,50
do. in New York	8,75	8,75			
do. in Philadelphia	8,70	8,70			

Tendenz: Weizen stetig, Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	1. Mai	+1,30	2. Mai	+1,28	2	—
Nebra, Oberpegel	„	+2,12	„	+2,10	2	—
„ Unterpegel	„	+1,92	„	+1,88	4	—
Weissenfels, Oberpeg.	„	+2,64	„	+2,66	—	2
„ Unterpeg.	„	+1,10	„	+1,20	—	10
Trotha	1. „	+2,56	2. „	+2,68	—	12
Alsleben, Oberpegel	1. „	+2,58	2. „	+2,61	—	3
„ Unterpegel	„	+2,23	„	+2,32	—	9
Bernburg	„	+1,82	„	+1,92	—	10
Kalbe, Oberpegel	„	+1,80	„	+1,84	—	4
„ Unterpegel	„	+1,70	„	+1,80	—	10

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Mai	Fall	Wuchs		Mai	Fall	Wuchs
Budweis	1. +0,28	—	12	Torgau	2. +1,43	—	—
Prag	„ —	—	—	Wittenberg	„ +2,30	2	—
Jungbunzl.	„ +0,30	2	—	Rosslau	„ +1,84	4	—
Laun	„ +0,75	—	11	Barby	„ +2,36	—	3
Pardubitz	„ +0,14	—	—	Magdeburg	„ +1,93	4	—
Brandeis	„ +0,65	3	—	Tangermde.	„ +2,89	6	—
Melnik	„ +0,50	4	—	Wittenbrge.	„ +2,76	6	—
Leitmeritz	2. +0,49	—	10	Dömitz, Peg.	1. +2,34	8	—
Aussig	„ +0,89	—	10	Hohnstorf	2. +2,37	9	—
Dresden	„ —0,74	—	6	Lauenburg	„ +2,38	9	—

Millionen von Hausfrauen schenken ihr Vertrauen seit fast zwei Jahrzehnten der altbewährten MAGGI-Würze mit dem Kreuzstern, weil sie hält, was sie verspricht.
Man lasse MAGGIs Würze nur in MAGGIs Originalfläschchen nachfüllen, weil in diese gesetzlich nichts anderes als echte MAGGI-Würze gefüllt werden darf.
„MAGGIs gute, sparsame Küche."

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080503024/fragment/page=0001

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:
§ 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. | q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 11.6.12. | q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Spt. | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. | q_3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 2. Mai 1908

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 4⅛%.
Nachdruck verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt. Rchs.Sch	v	3½	—.—
do. 1912	a	4	99.60bG
fäll.1.7.08	a	3½	99.75G
fäll. 1.10.08	d	3½	99.60G
fäll.1.4.09	d	3½	99.40B
Pr.Schatz12	a	4	99.60B
Dt.Rchs-Anl.	v	3½	91.20bG
do.	v	3	81.60bG

Schönb. 04	d	3½	89.80bG
Schwerin i M	a	3½	—.—
Spandau 91	d	4	—.—
Spandau 95	d	3½	91.60B
Stargard i.P.	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	98.25G
do. 03	d	3½	90.75G
Stettin	a	3½	89.90b
do. 1904	d	3½	89.60b
Teltow.Kreis	d	4	98.40b

RssGoldA 94	q_1	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_1	3	—.—
Rss.c.EBAI.II	q_1	4	82.80b
Russ.EBA.02	a	4	81.90bG
do. 1905	a	4½	94.90bG
RussStaatsrt	q_1	4	75.10b
do.Nicolai-B	e	4	—.—
do.Prm.A.64	c	5	—.—

NeueStett.D.	1	1	—.—
Schl.Dpf.Co.	1	4	76.40b
V.Elbe Saale	1	8	129.25B

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

Brschw Ldsb	a	3½	—.—
Bröltb. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	87.90G
Halb Blnk.84	a	3½	87.90G

MittBd.VI 15	d	3½	97.90G
do.Grndr.-B.	a	4	97.75bG
do. do.	d	3½	91.00G
Nordd.Grdcr III IV u. V	a	4	96.00G
do. VI.	d	4	96.25bG
do. X. XI.	a	4	97.00G
do. XII. u. 12	d	4	97.10G
do. XIV.	d	4	92.25G
do. XV. u. 15	a	4	97.25bG

KnMarienh 5	a	*4½	99.50G
König Wilh. 2	a	4½	100.00bB
do. uk. 1910	a	*4	97.50B
Krupp-Oblig	a	*4	99.50b
Lahm.&Co.3	d	4½	99.00G
Laurahütte	a	*4	97.00B
do.	c	*3½	91.00B
Ldf.EyckSt 5	d	*4½	—.—
Leopold-Gr.	a	*4½	99.00b
Ldw.Löwe&C	d	*4	97.50G

Brauerei-Aktien

Berliner

Brl Unionsbr	O	5	106.50bG
Bock,cv.u.n.	O	7	116.50bG
Böhm. Brauh	1	5	133.50G
BolleWo abg	O	4	113.50G
Dtsch.Bierb.	O	8	127.75b
Friedrichsh.	O	4½	93.25G
Gebhardt.	O	1	67.75G

Charl. Wass.	O	14	282.75bG
do. junge			272.50bG
Buckau	1	12	192.00bG
do.St.-Pr.	1	12	192.50G
Griesh.El.	1	12	240.00B
Grünau	1	10	151.50b
v. Heyden	1	10	153.50b
Hönning.	7	10	150.80G
Milch	N	15	230.75bG
Oranienb.	1	13	185.00bG

KaplerMsch.	1	4	88.75bG
Kattowitz.Bg	4	12	202.75bG
Keula Eisen	7	7	90.75G
Keyling&Th.	7	8	128.75B
Kirchner&C.	7	15	196.00bG
Klaus.Sp.ab	1	8	83.00bB
Köhlmann St	O	18	300.00G
Koll.&Jourd.	5	15	241.00bG
Kölsch Walz.	7	10	105.25b
Kg. Wilh. cv.	1	20	267.75bG

Schf Schulte	7	10	127.25G
H.Schneider	1	7	135.90b
Schemburg	O	10	142.80b
Schöneb Frl	4	12	167.00bG
SchönhAllee	1	frc.	650.00G
SchönebMet	7	4	70.00b
Schoening	5	8	106.00bG
Schönw.Prz.	1	4	104.25G
Schött Rhdt.	1	10	122.25bG
Schftg. Huck	1	10	136.00bG

Provinzial-Nachrichten.

— **Staßfurt**, 2. Mai. (Verlegung der Strecke Güsten-Magdeburg?) Zurzeit finden auf der Strecke Staßfurt-Güsten, in der Nähe des Bahnübergangs, ausgedehnte Arbeiten durch Hebung der Gleise statt. Wie verlautet, sollen diese Reparaturen die letzten auf dieser Strecke sein. Machen sich demnächst wieder solche Gleisarbeiten notwendig, so soll die Strecke Güsten-Magdeburg verlegt werden. Die Pläne werden schon ausgearbeitet.

— **Aschersleben**, 2. Mai. (Unter dem Verdacht des Doppelmordes.) Die Frau des Schuhmachermeisters Günther war von ihrem Ehemann wiederholt mit Mißhandlungen bedroht. Infolgedessen ging sie am Donnerstag nachmittag zum Diakonus Heubel, hier, trug ihm ihr Leid vor und berichtete, daß in der Nacht, als seinerzeit die Frau Witwe Rein und ihre Schwester ermordet worden waren, ihr Mann nicht nach Hause gekommen wäre, wohl aber habe sie am nächsten Tage beim Reinigen der Kleider ihres Mannes in der Tasche verkohlte Tuchreste, an denen auch Haare klebten, gefunden. Ueberhaupt seien die Kleidungsstücke sehr stark beschmutzt gewesen und hätten nach Brand gerochen, wie denn auch Haarreste daran zu bemerken gewesen wären. In der Tasche hätten sich auch mehrere fremde Schlüssel befunden, die nicht in ihren Haushalt gehörten. Daraufhin wurde der Schuhmacher Günther verhaftet. Es herrscht hier allgemeine Aufregung, man vermutet, in Günther den Mörder der beiden unglücklichen Frauen gefaßt zu haben.

— **Ballenstedt**, 1. Mai. (Vermächtnis.) In gestriger öffentlicher Gemeinderatssitzung wurde u. a. mitgeteilt, daß die verstorbene Frau Laura Brix der Stadtgemeinde ein Vermächtnis von 10 000 Mark testamentarisch ausgesetzt habe.

? **Altenburg**, 30. April. (Armenspeisung.) Herzog Ernst ließ gestern zum Gedächtnisse seines Ahnen Friedrich, des ersten Herzogs von Sachsen-Altenburg, 132 Arme der Stadt speisen. Dem festlichen Mahle wohnten auch Vertreter des Stadtrats und Stadtverordnete bei.

Kräftigungsmittel
für Kinder und Rekonvaleszenten,
sowie bei **Husten, Heiserkeit** usw.
Schering's Malzextrakt Fl. 0,75 u. 1,50 M.
Schering's Grüne Apotheke, Berlin, Chausseestraße 19.
Niederlagen: Sämtliche Apotheken in Halle. 79

SARG Berlin, Ritterstr. 11 En gros
60 Pf.
KALODONT
BESTE ZAHN-CRÈME

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Tapisseriewarenhändlerin **Olga Jovovaii** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf (8564
den 4. Juni 1908, vormittags 11½ Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Poststraße 13—17, Gedeckhof, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.
Halle a. S., den 30. April 1908.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Bekanntmachung.

Die **Ratskellerwirtschaft in Jessen**, Bez. Halle, soll vom 1. Oktober 1908 ab auf 12 Jahre neu verpachtet werden und ist Termin auf **Montag, d. 11. Mai d. Js., vormittags 10 Uhr**, im Magistrats-Sitzungszimmer hierselbst anberaumt. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. 8132
Jessen, Bez. Halle, d. 15. April 08.
Der Magistrat. Otto.

Unterricht.

Buch- führung, amerikan. v. Klix, für Landwirte, Private, Gewerbe. **Klix-Institut, Charlottenburg 4.** Amtl. eingeführt. 200 **Urteile:** aus der Praxis: **Sie ist das Ideal des Geschäftsmannes** ohne Buchhalter, schnell, kurz klar, übersichtlich. (4861

Student erteilt **Unterricht** in allen Gymnasialfächern. Off. u. **Mm. 810** an **Otto Hendels Buchhandlg.**

Junges gebild. Mädchen wünscht Schulkinder bei den Schularbeiten zu beaufsichtigen. Off. **A. 2755** an die Expedition. (8574

Offene Stellen.

Männliche.

Kaffee-Reisende sucht **A. Kagerah, Hamburg 31.** 3980

× **Oberschweizergesuch.** × Zu einem Viehbestande von × 50—60 Stck. Milch-Kühen (Ab- × milchen) wird zum 1. Juni cr. × ein Oberschweizer mit Gehilfen × gesucht. **Rittergut Groß-** × **Kayna** b. Frankleben. (8549

Lehrlings-Gesuch.
Wer sofort oder später ist in meiner Drogen-, Parfümerie- u. Farben-Handlung eine **Lehrstelle** zu besetzen. Kost und Logis im Hause. **F. A. Patz,** 8580) **Gr. Ulrichstraße 6.**

Weibliche.

Für mein **Leinen- u. Wäsche-Geschäft** suche ich gleich oder später eine tüchtige, mit der Branche vertraute

Verkäuferin,

evang. Konf. Offerten mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen erbeten. 8502
Julius Fritsche,
Wurzen (Sachsen).

Suche per 15. Mai od. 1. Juni eine **Wirtschafterin** bei gutem Lohn, welche meinen kleinen Haushalt führen muß.
Frau **Anna Kröhl,** 8550
Bitterfeld, Manufakt.- u. Modew.

Tüchtiges, fleißiges (8573
Mädchen,
16—17 Jahre alt, welches schon gedient hat, sofort oder später für kinderlosen Haushalt **gesucht.**
Frau Maurermeister **Knape,** Magdeburgerstr. 57.

Haben Sie schon
Kathreiners Malzkaffee 8496
probiert?
Hat er Ihnen geschmeckt?
Wenn nicht — dann
haben Sie ihn nicht richtig zubereitet!

Probieren Sie mal eine der neuen Kochvorschriften:

Einfache Zubereitung (überbrühen):
3 Lot (60 Gramm) Kathreiners Malzkaffee ziemlich grob mahlen und mit 1 Liter kochendem Wasser langsam überbrühen oder auf einer Kaffeemaschine herstellen, genau wie Bohnenkaffee. —

Sparsame Zubereitung (kochen):
2 Lot (40 Gramm) Kathreiners Malzkaffee ziemlich grob mahlen, mit 1 Liter kaltem Wasser übergießen, zum Kochen bringen und einige Minuten kochen lassen. —

Voll und aromatisch (kochen und überbrühen):
1 Lot (20 Gramm) Kathreiners Malzkaffee ziemlich grob mahlen, mit 1 Liter kaltem Wasser übergießen, zum Kochen bringen, einige Minuten kochen lassen und mit dem kochenden Malzkaffee dann noch 1½ Lot (30 Gramm) Kathreiners Malzkaffee langsam überbrühen. —

Mischung von Kathreiners Malzkaffee mit Bohnenkaffee oder mit Kakao:
1 Lot (20 Gramm) ziemlich grob gemahlenen Kathreiners Malzkaffee mit 1 Liter kaltem Wasser übergießen zum Kochen bringen, einige Minuten kochen lassen und mit dem kochenden Malzkaffee 1 Lot Bohnenkaffee langsam überbrühen oder mit dem durchgeseihten kochenden Malzkaffee 3 gehäufte Kaffeelöffel (12 Gramm) Kakao anrühren. —

Gute Milch, möglichst Sahne verwenden

Bitte ausschneiden!

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Jung., strebs., verh. **Verf.-Beamter,** repr. Erscheinung, in **Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch-** auch **Feuer-Br.** verstert. s. bald. Wo. als **Bureauvorsteher** Selb. w. s. z. Vertr. d. Chefs eignen, da a. i. Außend. n. unerf. Gefl. Off. u. **L. J. 381 an Rudolf Mosse, Leipzig, erb.**

Suche für meinen Sohn, 15½ Jahre alt, aus angesehen. Familie, sofort Lehrlingsstelle in einem eine besseren Geschäfte. Näheres unter **L. 20 postlagernd Weißenfels.** (8544

Vermietungen.

Magdeburgerstraße 60, I. r.
6 St. u. Zub. 1./10. **zu vermieten.**

☐ ☐ **Felsenstr. 23, 1. Etage,**
☐ ☐ 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zubehör, 1. Juli zu verm.
☐ ☐ Näh. **Kontor Martinsberg 9.**

☐ ☐ **Magdeburgerstr. 60, part.,**
☐ ☐ 6 St. und Zub., zu Geschäftszwecken s. geeig., 1. Okt. z. verm.

Geldverkehr.

300 000 Mark auf Acker zu günstig. Beding. auszuleihen.
H. Silberberg in Halberstadt.

8—10,000 Mk.
zur II. Stelle hinter Bankgeld **gesucht.** Offerten unter **4088 A.** an die Expedition. (8575

Grundstücke.

Ich beschaffe
rasch est und verschwiegen
für hiesige und auswärtige Detail-, Engros- und Fabrik-**Geschäfte aller Branchen. Gewerbebetriebe jeder Art, Zins-, Geschäfts-, Fabrik-Grundstücke, Villen, Güter** etc. etc.
Käufer oder Teilhaber.
Durch **auf meine Kosten in 900** der gelesensten **Zeitungen** ganzjährig erscheinende **Reklame** stehe ich **ständig** mit ca. **2500** kapitalkräftigen **Reflektanten für Objekte aller Art** in Verbindung daher meine **vielen,** durch glänzende **Anerkennungen** nachweisbaren, oft **innerhalb 8 Tagen** erzielten **Erfolge. Meine Bedingungen** sind die **denkbar besten** von Jedermann annehmbar. Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** zwecks Besichtigung und Rücksprache. (8566
E. Kommen Nachf.,
Leipzig, Thomaskirchhof 17, I.
Altes bestfundiertes Unternehmen m. Bureaus in **Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh., Karlsruhe i. B.**

Rittergut oder größeres **Landgut** bei **hoher Anz.** sof. zu kaufen gesucht. Angeb. von Besitzern erb. u. **V. Z. 79** an **„Invalidendank", Leipzig.**

Altren. Materialw.- u. Lit.-Gesch. (Eckl. m. 2 Schauf.) i. sch. Lage d. St. Halle sof. z. **verk.** Zur Liebern. sind 3000 M. erforderl. Off. unt. **L. M. 8911 an Rud. Mosse,** Halle S.

Stadt-Gasthof-Verkauf.
In bester Lage ein. Garnis.- u. Badestadt m. u. Industrie belg. Gasth. m. g. Bierumf. w. ich krankh. b. ger. Anzahl. verk. Nur Selbstrefl. w. s. m. **M. 0. 100 postl. Bernburg a. S.** 8439

F. F. Musterhof
m. gr. Villa,
hochr. d. gr. herrl. Hochwaldg., s. herrsch., zw. Hamburg u. Kiel, ca. 200 Mg. meist prchtv. Wies. u. Weid. Pf., 50 schw. Hornvieh., viel Schw. u. Federv., herrl. Gärt., viel Obst. Fischteiche, Jagd, fein rent. herrl. u. bill. Bes. Frd. f. alles ca. 160,000 Mk. Anz. Uebereink. Auch getr. m. belieb. Land z. Kauf. (Zufallst.)
Rosenbrock,
Barmstedt (Holst.).

Kleines Grundstück in gutem Zustande mit
Materialwaren-Geschäft,
gutgehend, in tl. Stadt b. Pr. S., verkäuflich Preis Mk. 7000, Anzahlung Mk. 2500, Hypothek sef. Näheres unter **V. 14009** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** 8536

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**
für jede Art hiesiger oder auswärtiger **Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen**
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Thomaskirchhof 17, I. **Leipzig 37**
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache, infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin **stets mit ca. 2000 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.**
Alles Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Verkäufe.

Carl Booch's „Waidmannslust"-Schokolade 8287
gesetzlich geschützt
hervorragende Qualität in
Napolitainern u. Tafeln
ist zu haben bei
B. Wilhelm, Konditorei, Leipzigerstraße 59, **H. Dietze,** do., Burgstraße 38 (Ecke Mühlweg), **Richard Poser,** Mansfelderstraße 64, **Max Mannschatz,** Meckelstr. 19, **Oswald Patzschke,** Böhlbergerweg 11; **Otto Wucherer,** Trothaerstr. 78 u. **Carl Booch,** Breitest. 1, Markt, Rot. Turm.

Apfelwein,
alkoholfr. Apfelsaft, Beerenweine empfiehlt in vorzüglicher Qualität bei billigster Preisstellung **O. Kämpfer, Wiehe in Thür.** — Vertreter gesucht. — (8056

Getränkezusatz für **Zuckerkranke**
Bewährtes Mittel von wohltätiger Wirkung versendet, Portion für 1 Monat reichend 2 Mk., die Apotheke zu Tepliwoda/Schles.

Milch-Angebot.
Suche einen zahlungsfähigen **Milchabnehmer** für ca. 120—150 Ltr. täglich frei Bahnhof Halle S. Angebote unt. **B. Z. 9024** a. **Rudolf Mosse, Halle S.**

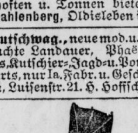
Schaufenstergestelle für Bäcker u. Konditoren **Gr. Märkerstr. 23.**

Versand-Kartons in all. Größen. **Hut-Schachteln. Lager-Kartons.** Georg Hild, Gr. Steinstraße 27/28.

Nutzgeflügel tomatische Zuchtgeräte, Rassegeflügel, Bruteier, rat. Futter, Brutöfen, Geflügelhäuser über 1000 im Betrieb. Katalog gratis. 675
Geflügelpark i. Auerbach, Hessen.

Delikate Speise 8186
Gurken,
in Oxhoften u. Tonnen bietet an
H. G. Kahlenberg, Oldisleben i. Th.

80 Kutschwag., neue mod. u. wen. gebrauchte Landauer, Phaëtons, Coupés, Kutschier-, Jagd- u. Ponywag., Dogcarts, nur la. Fabr. u. Geschirre Berlin, Luisenstr. 21. H. Hoffschulte.



Prachtkinderwagen Verdecke sich selbsttätig auf- u. niederbewegend, erhält. Sie elegant zum Fabrikpreise. 10 Proz. Rabatt direkt von d. Kinderwagenfabrik **Jul. Treibar in Grimma** 122

Vermischtes.

Heirat.
Der Inhaber eines sehr rentablen Privat-Unternehmens in einer schönen Stadt Thüringens, Vierziger, groß, solid, Witwer mit 3 lieben Kindern, will wieder heiraten. Vermögen ca. 215 000 M. (davon 205 000 M. selbst erworben), Jahreseinkommen mindestens 24 000 M. Es kann nur eine evang., ferngesunde, **herzensgute, sehr kinderliebe Dame** (auch Witwe) von schöner Figur, angenehmem Aeußern u. in angemessenem Alter in Betracht kommen. Sie muß einen großen Haushalt leiten können und auf ein glückliches Familienleben einen viel höheren Wert legen, als auf gesellschaftliches Leben. Ausführliche Mitteilungen nebst Bild (welches zurückgesandt wird) sind vertrauensvoll unt. **A. P. 288** an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** zu senden. Gegenseitige Diskretion ist Ehrensache. 8241

29j. Dame, ganz alleinstehend, m. **50 000 M. Vermögen,** wünscht vorurteilsfreien Gatten. Nur seriöse Herren, bei denen gegen eine rasche Heirat kein Hindernis vorliegt, wollen sich melden bei **Schlesinger, Berlin 18.** 8494

Damen find. ruh. diskr. Aufnahme bei **Ww. Munzel,** Heb., Hannover, Grupenstr. 2. (8401

Heiratslustige Herren jed. St. (a. l. ohne Verm.) erb. sof. Damen p. m. 3—80 000 M. durch **Bureau Fides, Berlin S. 42.** 7862

Rat in Damenangelegenh. wird gewissenh. d. Heb. a. D. erteilt! Versand hygien. Bedarfsartikel. Frau **Marie Scholtka, Berlin NO.,** 8501 Jadionstraße 13.

Durch Nacht zum Licht
Weltdetektivbureau
Berlin, Alte Jakobstr. 79. A. Ia. 6561. **Privat-Auskünfte, Beobachtungen, Ermittelungen der diskretesten Angelegenheiten überall,** entlarvt Erpresser, Inkassos. Garantie für gute Ausführung. (6237

Internationales Patent-Erwirkungs- und Verwertungs-Bureau
H. Brust,
Beglaubigter Anwalt vor dem **amerikanischen** Patentamte
Magdeburg,
Kaiserstraße 103.
Techn. Leiter: **Dipl.-Ing. Hesse.**
Erwirkung von Patenten, Musterschutz, Warenzeichen.
Feinste Referenz. (8416
Rat und Auskunft kostenlos.

Wundervolle
Büste, schöne volle Körperform durch unser ärztl. empf. **Nährpulver „Thilosia"** (gesetzl. gesch.) preisgekr. Berlin 1904. Allerschnellste Gewichtszun. **Garant.** unschädlich.

Viele Anerkennungen. Karton 2 M., b. Postversand Nachnahme u. Portospesen extra.
R. H. Haufe, Berlin 58.
Depot und Versand: (79
Löwen-Apotheke, Halle S., a. Markt.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit **gern u. unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- und Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. (15
A. Boeck, Lehrer in **Sachsenhausen** bei Frankfurt a. M.

Für landwirtschaftliche Betriebe.

Der Oekonomielehrling
und seine Ausbildung zum Dirigenten größerer Güter.
Von Ludwig Thiele-Anderbeck.
3. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis geh. 3 M., in Leinwand gebunden 4 M.

Torfstreu als Desinfektions- und Düngemittel.
Von Arthur Haupt.
Mit 9 Abbildungen.
Preis 1 M.

Obstbaumschule.
Anweisung, wie man eine Baumschule von Obstbäumen anlegen und unterhalten soll.
Von S. D. L. Henne.
7. Auflage.
Mit 100 Abbildungen.
Preis 3 M.

Weinbüchlein.
Kurze Anleitung zur Kultur der Rebe, mit Rücksicht auf Klima, Lage und Sorten, sowie zur Bereitung, Verbesserung und Behandlung des Weines. Ferner über Obst-, Beeren- und Schaumwein.
Mit erläuternden Abbildungen.
Von Dr. Gustav Klamm.
Kart. 1 M.

Die Obst-Orangerie
oder kurze Anleitung, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen in Blumenscherben oder Kübeln zu ziehen.
Von Justus Reimann.
2. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis 1.20 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080503024/fragment/page=0003

Empfehlenswerte Bäder und Sommerfrischen.

Bad Orb.

Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße deren Ursachen— deren Komplikationen.

Die moderne Bäderbehandlung stellt bezüglich der Krankheiten des Herzens und der Gefäße **drei Kardinalforderungen:**
1. Den Gebrauch von an **Kohlensäure** reichen Solbädern;
2. Eine für Herzkranke günstige Höhenlage, d. i. **mittlere Gebirgslage,** welche sich auch für Terrainkuren eignet;
3. Eine geeignete **Trinkkur,** um die mannigfaltigen Ursachen und Folgen der **Herz- und Ader-Erkrankungen: Gicht, Fettsucht, Diabetes, Blutstauungen** in Lungen und Unterleibsorganen, Störungen der Gallensekretion, Verdauungsstörungen zu bekämpfen.

Diese Forderungen erfüllt Bad Orb.
Seine an Kohlensäure überreichen Soolsprudel, seine Lage in den Ausläufern der Spessartberge, in einem wald- und wiesengeschmückten Tale, seine **Martinus-Trinkquelle** machen Bad Orb, das Kleinod des Spessarts, zu einer Wallfahrtsstätte für **Herz- und Gefäßkranke,** zu einem Heilbade ersten Ranges für die vielfachen Ursachen und die Komplikationen der Herzfehler.

Reiseweg: **Frankfurt-Bebraer-Eisenbahn;** von **Wächtersbach** mit **„Bad Orber-Eisenbahn"** in 15 Min. nach Orb
Versand der Martinsquelle in Flaschen: 30 Flaschen ℳ 18,—. **Prospekte durch die Kurdirektion.**
Kurhaus, I. Haus am Platze. (8051

Ostseebad Timmendorfer Strand.
Villa Idyll, Bes.: J. Petersen, unmittelbar an der See u. in der Nähe herrlicher Tannen- und Buchenwaldungen gelegen. Zu vermieten: 2 Familienwohnungen m. Veranda u. Balkons u. einger. Küche. Alles vollst. neu eingericht. Wasserleitg. u. Toiletten im Hause.

Stärkste Sole Deutschlands. Reiz. alte Saalestadt. Altertums-Museum. Günst. Lage-Herrliche Wälder.
Grösster Comfort. Bill. Preise.
Solbad-Bernburg
36 000 Einw.
Dampf,-Moor,-Elect. Licht- u.-Kohlensäure-Bäder.
Rudersport, Theater, Lawn Tennis
Prospecte d. d. Magistrat.

Friedrichsbrunn
(Ostharz), 580 m ü. M. Sommerfrische u. Höhenkurort im Mittelpunkte des Unterharzes zwischen Bode- und Selketal. Bahnstat. Suderode (Postomnib.), Thale, Güntersberge. **Keine Kurtaxe!** Arzt im Orte. Wasserleitung. Ringsum Wald. **Bestes Standquartier** für zahlreiche bequeme Ausflüge. Prosp. und Auskunft durch den **I. Vorsitzenden des Harzklub-Zweigvereins.** — In Halle: **Reinhold Koch, Geschäftsstelle der Saale-Zeitung und Volkslesehalle.** (8569

Weihertalmühle
b. Roda i. Thüringen S.-A. Idyll. schön inm. tief. Waldes. fried. Tagesverpfl. 3 Mk. v. bet. Güte. Frdl. Wohn. v. 75 Pfg.—1,50 M. Prosp. a. Wunsch.
Theodor Voss, langj. Bes.

Eisenhammer bei Düben,
angenehme Sommerfrische
in idyllischer, geschützter Lage, von ausgedehntem Laub- u. Nadelwalde rings umgeben, bietet in seiner reizvollen Umgebung seinen Gästen herrliche Waldpartien. Dabei: kleiner See mit Gondel u. Badeanstalt. Fernanschluß. Auch Vereinen für Tages-Ausflüge sehr zu empfehlen.
Bahnstation: Söllichau (Wittenberg-Eilenburg). (8209
Pension pro Tag von 3 Mark an. **A. Frömmichen.**

Sanatorium Prinzenrod
b. Tambach, Thür. 500 M. ü. d. M.
Das ganze Jahr geöffnet.
Kleine, behaglich eingerichtete **Kuranstalt für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.** Sämtl. moderne Heilfaktoren. Individuelle psychische und physikal. diätet. Behandlung. **Beste Erfolge auch bei veralteten Leiden.** Ruhige, geschützte Lage am eigenen Hochwald mit Liegehalle u. Luftbad. Mässige Preise. Prosp. frei. **Dr. med. Feistkorn, Oberin Wolff.**

PREROW
hat d. best. Badestrand d. deutsch. Ostseeküste. Ausgedehnt. Nadel- u. Laubwald, dicht an Dorf und Strand. Warmbad, Arzt, Apoth., Einfamilienhäuser. Prosp. fr.

Sassnitz,
Ostseebad auf Rügen.
Prospekte und Auskunft gratis und franko durch die
Bade-Direktion. 8531
Halle a. S. Otto Westphal.

Bad-Elster
500 Meter über dem Meer, gegen Winde geschützt, inmitten ausgedehnter Waldungen und Parkanlagen, an der Linie Leipzig—Eger. Besucherzahl: über 12000. Saison: 1. Mai bis 30. September. **Mit Winterbetrieb.** 15 Ärzte.
Bad-Elster **berühmt** durch seine **Glaubersalzquelle,** alkalisch-salinische **Eisenwässer,** Eisen-Mineral-**Moorbäder,** kohlensaure Stahl- und **Mineralbäder.** Im Albertbade alle Arten der Hydrotherapie, Lichtbehandl., Massage, Inhalat. Medico-Mechan. Institut. **Gr. Sonnen- u. Luftbad** mit Schwimmteich.
Bad-Elster **bewährt sich** bei **Frauenkrankheiten,** allgemeinen Schwächezuständen, **Blutarmut,** Bleichsucht. **Herzleiden,** (Terrainkuren), Erkrankungen d. Verdauungsorgane (Verstopfung), der Nieren und der Leber, **Fettleibigkeit, Gicht u. Rheumatismus, Nervenleiden,** Lähmungen, Exsudaten.
Prospekte u. Wohnungs-Verzeichnis postfr. durch d. **Kgl. Badedirektion**

Dr. Weiser's Sanatorium
Individ. Behandlung.
Neustadt a. d. Orla (Thür.)
Immer besucht für Nerven-, Frauen-, Herz-, Magen-, Darm-, Stoffwechselkrankheit. Ueberarbeitg. Geh- u. Bewegungsstör.: Rheum., Gicht, Gelenkl., Lähmung., Rückenmarkskr. Ischias. Phys.-diät. Kurmeth. Eig. Zentrale f. elektr. Bäd. u. Lichtbeh. Zander-Institut. Vibrationsmassage, Uebungstherapie. Diät-u. Abhärt.-Kur. Alle Kurmittel. Zentralheiz. Elektr. Licht.
— Für Minderbemittelte entsprechend Preisermässigung. —
Behandl. veralt. Fälle nach bewährt. Methode.

Nordseebad Borkum
genannt: „Die grüne Insel"
1907: 21475 Besucher.
Schönster Strand, starker Wellenschlag, **ozonreiche** Seeluft. **Herren-, Damen- u. Familienbadestrand. Licht- und Luftbad.** Allen hygienischen Anforderungen ist genügt. — **Tägliche** Dampfschiffsverbindungen. — **Prospekte, Fahrpläne** gratis durch die **Bade-Direktion** und bei **Haasenstein & Vogler A.-G.**

Oberhof i. Thür. Dr. Weidhaas Kurhaus Marien-Bad
Physikal.-diätet. Kurhaus
f. Erholungsbed., Ueberarb., Nervöse, Blutarme, innere, Herz- u. Gefäss-Leiden. Sonnige geschützte Lage. Anreg. **Höhen- u. Waldklima.** Prosp

Friedrichroda
Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische im Thür. Walde; auch **Winterkurort.** Fichtennadel-, Sool- u. medizinische Bäder. Eisenbahnstat. Beliebter Nachkurort. Frequ. 1907: 13185 exkl. Passanten. Ausk. u. Prosp kostenfr. Die Städt. Kurverwaltung: **O. Kämpf.**

Luftkurort und Sommerfrische
Oranienbaum in Anhalt
(Station der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn). Ausgedehnte Nadelwaldungen, schöner Schloßpark mit prachtvoller Orangerie. Arzt und Apotheke. Bäder verschiedener Art (Fluß). Billige Baustellen in schönster Lage, angenehmer Aufenthalt für Rentiers und Pensionäre. Im Winter Theaterfahrten nach Dessau. Fernsprechamt Wörlitz. Auskunft erteilt der **Vorstand** des Gemeinnützigen Vereins. (8492

Braunlage
Kurort 600 m ü. d. M. **i. Oberharz,** Bahnstation.
Schwindsüchtige finden keine Aufnahme.
Illustr. Führer u. jede Ausk. durch die **Kurkommission.**

Königliches Solbad Dürrenberg a/S.
Der Badebetrieb ist am 1. Mai eröffnet worden.
Prospekte kostenlos durch das **Königliche Salzamt.**

Nordseebad Büsum in Holstein
(Bahnstation)
Seefahrten, Seehunds- und Entenjagden, Wattenlaufen
Prospekte grat. durch Badekommission.
Grüner Strand
Damen-Herren und Familienbad

Dr. Baudler's Sanatorium
ARNSTADT (Thüringer Wald)
Physikalisch-diätetische Behandlung.
Kleine herrlich gelegene Anstalt. Individuelle Behandlung. Man verlange Prospekte gratis.

Tambach im Thür. Wald.
Bahnstation.
Klimat. Kurort, 452 m hoch, zwischen Oberhof und Friedrichroda. **Ermäßigte Preise in der Vorsaison.** Ausk. d. d. Vorstand d. d. Verschönerungs-Vereins. 6627

Bahnlinie Bebra—Göttingen
Bad Sooden-Werra
Grösstes Inhalatorium Deutschlands. Vorzüglich bewährt gegen Katarrhe der Luftwege, Lungen-Emphysem, Asthma, Skrofulose, Rachitis, Rheumatismus, Gicht, Blutarmut, Herz-, Frauen-, Hautkrankheiten, Leberleiden. Rekonvaleszenz. Terrainkuren, Trinkkuren.
Verkauf hochprozentiger gradierter Sole
Alle Arten (auch kohlensaure) **Solbäder, Fango-Behandlung. Gradierhaus mit überdeckter Wandelbahn. Ausgedehnte Gebirgswaldungen unmittelbar am Ort. Auskunft kostenlos durch die Badeverwaltung.**
Badeschrift in allen Filialen von Haasenstein & Vogler A.-G.

Im Thüringer Walde Finsterbergen bei Friedrichroda (¼ St.)
Gern besucht. ruh. nervenstärk. Luftkurort, 500-552 m. Herrl. i. Tannenwald gel. Gebirgsdorf nahe d. Inselsberg u. Rennstieg. Kein Fabrikrauch. Wohn. i. Kurhaus, Hôtels, Villen, Pensions- u. Bauernhäus. Kurarzt ansässig. Gebirgswasserleit. Regelm. Omnibusverb. m. Bahnh. Friedrichroda.
Erfolgreich. Nachkurort. Ausk., Prosp. d. Fremdenverkehrsverein.

Wald-Sanatorium Bad Grüna i. Sa.
im Erzgebirge. 400 m. ü. M. 12 km. von Chemnitz.
Für Erholungsbedürftige; vorzügl. Erfolge b. Nerven-, Frauen- u. inneren Leiden. — Gute diätetische Küche; freundl. sonnige Zimmer. Vollst. Kur u. Pension v. 6—10.
Dirig. Arzt Dr. med. Dahms. Prospekt I frei d. d. Verwaltg.

Graun's Hotel u. Kurhaus
Bad Suderode a/Harz.
1. Haus am Platze. Pension inkl. Zimmer Mk. 4,50 bis Mk. 6.—. Logis inkl. Frühstück von Mk. 2,50 an. Prospekte gratis. — Fernspr. Gernrode 10. (7987

Sommerfrische Tautenburg
i. schön. Thür. Land, inmitt. prachtv. Berge u. Wälder. Wirkl. Ruhe, ländl. Einfh., bill. Preise. Keine Kurtaxe. Prosp. d. Bürgermeisteramt.

Dr. Schmidt's Sanatorium „Kurpark", Schreiberhau i. Rsg.
710 m Seehöhe. — Beschr. Krankenzahl. — Kein Massenbetrieb.
Lahmann-Winternitz-Kuren für Kranke aller Art u. Erholungsbedürftige.
5325 **Spezialabteilung für Herzkranke.**
Prospekte frei.

Ostseebad in Mecklenburg. Arendsee
Breiter Strand, ausgedehnte Waldungen. Warmbadhaus, Kurhaus. Konzerte, Theater, Besuchsziffer 1907: 6500. Keine Mückenplage. Bahnstation Kröpelin. Kraftwagenverbindung. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.
Prospekte in **Halle** bei **Otto Westphal,** Marktplatz 13. 7530

Waldsanatorium Oybin
Bezirk Dresden.
Wundervoller Kurort. Glanzpunkt echter Gebirgsromantik. Unendliche Fülle von Naturschönheiten. :: Entzückende Landschaften. :: Unzählige herrliche Aussichtspunkte. :: Gesamtes Naturheilverfahren. Großartige Heilerfolge. ::
Ärzte am Platze. — Prospekte kostenfrei.

Bad Suderode a. Harz,
Solbad u. klimatischer Kurort. Hotel u. Kurhaus Michaelis nebst neuerbauter Dependance, beste Lage am Walde, gegenüber dem Badehause, auf das Komfortabelste eingerichtet. **Gute Pension. Hotel-Omnibus a. d. Bahn.** Prospekte. **Fernspr.-Amt Gernrode Nr. 9.**
7990) Besitzer **Fr. Michaelis.**

Elend,
bevorz. idyll. ruh. Höhenkurort (520 m), ber. a. Nachkurort.
Hampe's Hotel u. Pension. Vornehmes Haus.
(Oberharz). Alles neuzeitlich. Vorzügl. Waldwege. Tel. Schierke 25.

Brunshaupten Fulgen
Mecklenburg's schönst. Ostseebad.
Prospekte d. Badeverwaltung Brunshaupten und Verkehrsbureau Berlin, Unter den Linden 76a sowie alle Filialen von Haasenstein & Vogler A. G. 8037

Sanatorium Ernseerberg
in Thüringen, Post Gera (Reuss).
Bekannt sorgfältige, individuelle Behandlung.
Physikalisch-diätetisches Heilverfahren.
Schöne Heilerfolge. Man verlange Prospekt.
Aerztlicher Leiter: Dr. med. **Strünckmann.**

Bad Charlottenbrunn i. Schl.
Altbewährter klimatischer Kur- u. Badeort, 476–544 m ü. M. **Erstklassige moderne Badeeinrichtung für alle Arten Bäder, Inhalatorium. Prospekte liegen aus in allen Bureaus der Ann.-Exp. Rudolf Mosse** sowie gratis durch **die Badeverwaltung.**

Beste Gesellschaft. — Kur-Taxe und Bäder-Preise mässig.
Seebad Zinnowitz die Perle der Ostsee
Prospekte gratis und franko durch die **Bade-Direktion** und in Halle durch **Otto Westphal,** Marktplatz 13 (Marktschloss).

Gegründet 1838.
Bad Ilmenau
Höhe 540 Meter.
im Thüringer Walde.
Klimatischer Kurort, Sommerfrische, Wasserheilanstalt.
Prospekte durch die Bade-Vertretung. 8002

Bad Waldheim
mit **Hotel Waldhaus** bei Elbingerode i. Harz. Teleph. Amt Elbingerode Nr. 15. Mitten im Walde — 520 m hoch gelegen. — Vorzügl. preiswerte Sommerfrische und Erholungsstation. In der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Prospekte und Auskunft durch den Besitzer **E. Niewerth.**

Moorbad Zörbig
Vorzügl. Heilwirkung des hiesigen Moores. Angenehmer, billiger Aufenthalt. Gute Bahnverbindung. Prospekte durch die Verwaltung. 7216

7848 **San.-Rat Dr. Köhler's**
Sanatorium
Bad Elster, Kgr. Sachsen.
Prachtbau mit allem denkbaren **Komfort. Lift. Zentral-Heizung. Sämtl. physik. Heilmethoden** und die **Kurmittel des Bades. Diätkuren. Medico-mechan. Institut.** Illustr. Prospekte auf Wunsch. Tel. 21 u. 37.

Bad Sachsa
am Südharz. **Bevorzugte Waldlage.** Prospekte durch die Badeverwaltung.

Weimar
Großherzogl. Haupt- u. Residenz-Stadt, nach dem Nachweis des Kaiserl. Gesundheits-Amts eine der gesündesten Städte. Erinnerungen an Göthe, Schiller, Herder, Wieland, Liszt etc., viele Denkmäler u. Sehenswürdigkeiten, Hoftheater, Konzerte, Museum, Goethe-Nat.-Museum, Goethe-, Schiller-, Liszt-, Nietzsche-Museum, Großh. Museum, Großh. Bibliothek, Lese-Museum, nat. rw. Museum, Kunstschule, Musikschule, Kunstgew. Seminar v. Prof. van der Velde, Unterrichtsanst. u. Pens., elektr. Straßenb., Quellwasserltg., gute Badeanst. (auch Dampfb.). Eng. Kolonie u. Kirche mit Gottesdienst, berühmt. Großh. Park, reiz. Umgeb., Lustschlösser (Belvedere, Tiefurt, Ettersburg), Eisenbahn nach 5 verschiedenen Richtungen, schnellste und direkte Verbindung von und nach allen Punkten Thüringens. Auskunft: Das Oberbürgermeisteramt.

Solbad Salzdetfurth am Harz
Bahnstation
Umgeben von bewaldeten Bergen u. Waldungen. Berühmt durch seine heilkräftigen Solquellen.
Inhalatorium u. kohlensaure Bäder. Tägl. Konz., Réunions, Kinderbelust. Prosp. grat. v. d. Badeverwalt.

Italien Mailand Hotel du Parc
nächst dem Zentral-Bahnhof. Zentral-Heizung. Ruh. Lage. Moderne Einricht.
— Zimmer von 2 Mark an. —
Bes.: **E. Rühlemann aus Eisleben.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080503024/fragment/page=0004